

Krankheiten

von Angy - Sonntag, 26.11.2017 (<http://paroedura-picta.de/?p=97>)

http://paroedura-picta.de/wp-content/uploads/2016/07/gecko-quer_transparent_1-300x38.png

Ein gesunder *Paroedura picta* hat große leuchtende Augen, geschmeidige Haut und einen ruhigen Atem. Der Kot dieser Tierchen ist dunkel und fest.

Um Krankheiten vorzubeugen empfiehlt der Tierarzt, von seiner Schuppennase regelmäßig das Gewicht und die Körperlänge, inkl. Schwanz zu notieren, denn nur so lassen sich eventuell notwendige Medikamente adäquat dosieren. Je detaillierter die Angaben dokumentiert werden, um so besser kann der Gesundheitszustand bestimmt werden.

Exkrement

In der Natur finden die Echsen ihre erforderlichen calciumreichen Nährstoffe, um ihre Knochen zu stärken und für gutes Wachstum zu sorgen. Als Gecko-Besitzer muss man darauf achten, dass der Großkopfgecko seine Nährstoffe anderweitig bekommt, wie z.B. durch Zusatzpräparaten (Calcium-Pulver, Vitamin D3, Sepia, usw.), welches man auf die Futtertiere stäubt. Bei ausreichend gesunder Ernährung des Geckos sollte sein Kot immer einen geringen Kalkanteil aufweisen. (weißer Klecks, ähnlich wie beim Vogel)



Vorsorge

Die regelmäßige Wachstumskontrolle hilft, um eventuelle Gesundheitsprobleme vorzubeugen. Sollte einem am Gecko etwas ungewöhnliches auffallen, wie z.B. Gewichtsverlust oder länger andauernde Hautfärbung, dann kontaktieren Sie einen Tierarzt, der sich mit kleinen Reptilien auskennt.

Die letzten 1-2 Kothäufchen könnten ggf. behilflich sein, um eine Krankheit oder einen Parasit zu erkennen.

Hecheln

Im Sommer sind die Außentemperaturen oft sehr hoch, so dass die Raumtemperatur weit über 22°C liegt. Im Terrarium muss an solchen Tagen darauf geachtet werden, dass die Beleuchtung nicht zu viel Hitze produziert.

Die ersten Anzeichen für extreme Wärme in Ihrem Terrarium bemerken Sie an Ihrem Gecko, wenn er hechelt und stark atmet. Spätestens dann muss rasch, aber **nicht** zu plötzlich, für kühlere Luft gesorgt werden. In diesem Fall sollten tagsüber die Spots ggf. weniger oder gar nicht aktiv sein.

Futterverweigerung oder Abgemagert

Sollte es, nach sonst regelmäßigem Appetit, plötzlich so sein, dass der Picta Gecko an Gewicht verliert und ersichtlich ist, dass er nicht mehr fressen mag, dann liegt möglicherweise ein ernstes Problem vor und man sollte rasch einen Tierarzt aufsuchen, der hoffentlich Ahnung von Reptilien hat. Meist reicht ein Besuch **ohne** den geschwächten Gecko, dafür aber mit aktuellen Kotproben, damit er diese untersuchen kann.

Für den Fall, dass der *Paroedura picta* zwar nicht abgemagert ist, jedoch weniger frisst, kann man vorsorglich (mehrmals täglich) auf Medikamente zum Aufbau der Darmflora zurückgreifen. Sie stärken Abwehrkräfte gegen Krankheiten und stimulieren den Stoffwechsel. Mit einem hochkonzentrierten Probiotikum wirkt man einer bakteriellen Fehlbesiedlung entgegen und bringt die Gesundheit des Tieres langfristig wieder in Schwung.

Bioserin (für Terrarientiere, u.a.)

Gilt als optimales Aufpäppel-Präparat - auch für Sondenernährung geeignet und ist gut verträglich. Wirkt unterstützend bei Vergiftungserscheinungen, Ernährungsstörungen, Abmagerung infolge von Krankheit und Entkräftung, allgemeiner Konditionsschwäche und Häutungsproblemen.

Weitere Medikamente sind **Bene Bac** (für Terrarientiere, u.a.) oder **Omniflora** (für Erwachsene und Kinder; aber auch für die empfindliche Aufzucht von Feldhasenbabys und auch für Reptilien)

Die Anwendung dieser Medikamente kann 3-4 mal täglich verabreicht werden (Mengen entsprechend der Beipackzettel entnehmen) und über einen Zeitraum von 5 bis 7 Tagen erfolgreiche Wirkung zeigen. Ein Tröpfchen ans Maul des Geckos halten bzw. auf seinem Maul ablegen. Durch den Zungenreflex wird der Gecko das Mittelchen schlucken.

Schwanzverlust

Sollte dem Gecko mal der schöne lange Schwanz fehlen, dann besteht zunächst kein Grund zur Sorge, denn der Gecko hat die Fähigkeit den verlorenen Schwanz innerhalb einiger Wochen zu regenerieren. Schmerzen hat das Tier während der Zeit nicht und es fließt kein Blut.

Ein eingeklemmter Schwanz oder Stresssituationen können ggf. dazu beitragen, dass der Gecko seinen Schwanz an der Sollbruchstelle abwirft. Das Körperteil zappelt und windet sich zur Ablenkung einige Minuten wie ein Wurm. In der Terrarienhaltung passiert es eventuell im Jungtieralter, wenn die kleinen Geckokinder sich im Eifer des Gefechts in den Schwanz schnappen. Schnell kann der Schwanz des Geschwisterchens als hüpfendes Futterinsekt verwechselt werden, wenn der Hunger groß ist. Möglicher Schwanzverlust kann aber auch eintreten, wenn man seinen Gecko unbeholfen einfangen möchte, denn durch den natürlichen Reflex, wirft der Gecko bei Gefahr seinen Schwanz ab. Eine schlecht verlaufende Häutung führt manchmal leider auch zum Verlust des Schwanzes, wenn Hautreste an der Schwanzspitze verblieben sind. Diese Hautreste werden trocken und ziehen sich zusammen, so dass die Blutzufuhr im Schwanzende unterbrochen wird und dadurch das Schwanzende abstirbt.

Unterstützung der Heilung:

Der Gecko sollte separat in einer Quarantänebox gehalten werden, bis die Wunde verschlossen ist und muss einige Zeit

abwechslungsreich und reichhaltig gefüttert werden, um Fettreserven schnell wieder aufbauen zu können. (täglich Kalzium+Vitamin D3 Pulver, Bienenwachsmaden, Mehlwürmer sowie Steppengrillen und Heimchen)

Rachitis

Erkrankt ein Großkopfgecko an Rachitis, dann liegt es oft an Vitamin-D-Mangel oder eine mangelnde Kalzium-Zugabe und der *Paroedura picta* wird am Rücken in Richtung Schwanzansatz sehr mager.

Bei weiterer Problematik bitte einen [Tierarzt](#) aufsuchen!

Quarantäne

Bei undefinierbaren Auffälligkeiten des Geckos oder weichem Kot, sollte das Tier vorsorglich in eine eigene Kunststoffbox, auf einem sauberen Papiertuch, gesetzt werden. Als Versteck reicht eine aufgeschnittene Klopapier-Paprolle. Täglich oder sogar mehrmals täglich sollte Papiertuch und Paprolle bei Verunreinigung erneuert werden.

Weitere Infos zu "Krankheiten ": 0

Dieses Dokument wurde am 07.01.2018 über die Webseite <http://paroedura-picta.de> generiert.

Vielen Dank!
Angy & Torsten